

Bastelarbeiten

Autor(en): **Morf, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **9 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-100896>

Nutzungsbedingungen

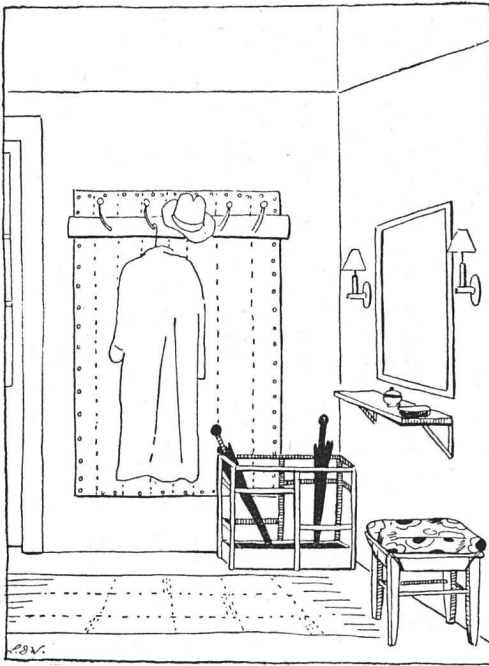
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Freundlicher Vorraum zur freundlichen Wohnung

haken und zwei Schirmständern rechts und links, ist zu starr, monströs, nimmt zuviel Platz weg, um uns heute noch zu gefallen. Aber der darin eingelassene Spiegel ist schönes geschliffenes Glas. Also heraus

damit, eine einfache Holzleiste genügt als Rahmen. Von einer alten unbrauchbaren Kommode ist eine Schublade übriggeblieben. Wir lassen uns dazu von einem Spengler einen passenden Blecheinsatz machen, versehen sie mit einem hohen Geländer und gewinnen so einen hübschen freistehenden Schirmständer. Für billiges Geld bekommt man eine bunte Strohmatte, wie man sie für Balkons häufig verwendet, die wird mit breitköpfigen Messingnägeln an der Wand befestigt, ebenso bekommt man ein einfaches Kleiderhakenbrett in gleicher Breite wie die Strohmatte, eventuell mehrere gleichartige Hakenbretter nebeneinander in langer Reihe. Der gerahmte Spiegel kommt in die Mitte und darüber oder zur Seite eine Wandbeleuchtung. Unter dem Spiegel, wieder zur Breite passend, ein kleines Holzbrett, das zur Ablage von Handschuhen, Bürsten, Handtaschen notwendig ist. Ein bis zwei kleine Hocker genügen als Sitzgelegenheit in einem Vorraum, sie werden wertvoller, wenn wir für sie eine Kissenauflage arbeiten, die mit Schnüren an den Beinen festgebunden wird. Ein kleines Bild könnte nicht schaden, ein schöner Holzschnitt, eine Landkarte, ein guter Kupferstich des Heimatortes.

Wenn wir die Einrichtungsstücke für den kleinen Vorraum einheitlich in einer Farbe, die zur Strohmatte, zur Tapete im Einklang steht, streichen, so entsteht mit bescheidenen Mitteln ein harmonischer kleiner Raum, in dem wir getrost unsere Gäste empfangen können.

Bastelarbeiten von Ernst Morf

Selbstgemachte Gegenstände oder Spiele machen viel mehr Freude als gekaufte. Trotzdem wird heute viel zu wenig selbst gebastelt. Wir bringen deshalb gelegentlich im «Wohnen» Bastelarbeiten, die leicht auszuführen sind.

Ein Dampfer

Zuerst sägen wir mit Hilfe der Laubsäge ein Brettchen zurecht, das vorn zugespitzt sein muss. Auf dem hinteren Teil wird eine alte Konservendose befestigt, die hinten ein Loch haben muss. Zur Verschönerung des Ganzen kann auch noch ein Mast mit Fähnchen gesetzt werden, wie nebenstehendes Bildchen zeigt. Die Dose wird mit Wasser gefüllt, das hintere Loch zugehalten und das Schiff dann ins Wasser gesetzt. Sofort spritzt hinter das Schiff und bewirkt dadurch das Vorwärtsbewegen des Schiffes. Hin und wieder muss natürlich die Dose mit Wasser nachgefüllt werden.

